

# Aktuelles aus dem Stadtteilbüro



## Projektstart im Januar: „Raus aus dem Haus“

Für Kinder gibt es Spielplätze und für Jugendliche werden Bolzplätze gebaut. Gut. Was aber können die Erwachsenen, gerade auch ältere Erwachsene, Seniorinnen und Senioren im Quartier nutzen, wenn sie sich fit halten oder einfach nur mal draußen etwas bewegen wollen? Das Bewegungsbedürfnis dieser Generationen wird bisher viel zu wenig beachtet. Das soll sich nun ändern!

In Neuwiedenthal sollen neue Möglichkeiten entstehen, die auch für die älteren

Generationen einen Anreiz zur Bewegung, Gesundheit und Aktion bieten. Gemeinsam mit interessierten Erwachsenen sollen Antworten auf folgende Leitfragen gefunden werden:

- Welche Bewegungsbedarfe gibt es für Erwachsene?
- Welche Möglichkeiten für Bewegung in Außenräumen bietet Neuwiedenthal jetzt schon?
- Werden weitere Geräte benötigt und wo sollten sie aufgestellt werden?
- Wie sehen Konzepte für „Mehr-



„Runter vom Sofa und raus aus dem Haus“, lautet das Motto des Projektes



Fotos: Lawaetz-Stiftung

Kinderspielgeräte bieten auch tolle Bewegungsangebote für Erwachsene

- Generationen-Parks“ und urbane Fitness-Parcours überhaupt aus?
- Wie aktivieren wir die Menschen und bringen sie vom Sofa auf die Straße?

Dazu wird es einführende Veranstaltungen geben, aber auch Raumerkundungen und -erprobungen mit interessierten Bewohnern und Bewohnerinnen. Außerdem werden Bewegungs- und Spieltreffs zunächst in der ersten Jahreshälfte 2015 stattfinden, bei denen Bewegungs- und Mobilitätstraining, Fitness, Sturz-

prävention und Bewegungsspiele in der Gruppe praktisch ausprobiert werden können.

Das Projekt „Raus aus dem Haus“ ist ein Projekt der Gesundheitsförderung und wird aus Mitteln der bezirklichen Gesundheitsförderung gefördert.

Wenn Sie Interesse haben, hier mitzumachen, melden Sie sich einfach im Stadtteilbüro an!

RGA

## Haus der Jugend wird neu gebaut

Seit Langem ist klar, dass das Haus der Jugend (HdJ) am Neumoorstück erneuert werden muss. So weit, so einfach. Kompliziert wird es aber, wenn man weiß, dass das HdJ auf einem Schulgelände liegt, aber eine Einrichtung des Bezirksamtes ist. Wenn dann auch noch die Schule erneuert werden muss, die Schulbehörde aber seit Langem nicht mehr zuständig für Häuser der Jugend ist, dann lässt sich erahnen, dass das Problem deutlich größer ist, als in diesen wenigen Zeilen beschrieben.



Foto: Lawaetz-Stiftung

Ein Bildungsort mit neuem Haus der Jugend wird geplant

Nun aber ist das Problem gelöst und die Bürgerschaft hat die Mittel für einen Neubau des HdJ an anderer Stelle auf dem Gelände der Stadteilschule Süderelbe freigegeben.

Außer der Stadteilschule und dem HdJ soll auch das Regionale Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ) mit Beratungs-

und Schulbetrieb auf diesem Schulgelände eine neue Heimat finden. Der bisherige Standort Frieda-Stoppenbrink-Schule

an der Neuwiedenthaler Straße wird aufgegeben. INVIA mit dem Projekt „2. Chance für Schulabbrecher“ und „Heimspiel für Bildung“ ziehen mit um und die Straßensozialarbeit ist auch mit von der Partie. Alle beteiligten Institutionen hatten sich in fünf mehrstündigen Workshops zusammen mit Planern und Behörden darauf verständigt, wie sie in Zukunft zusammenarbeiten wollen und welche Räume sie dafür benötigen. Herausgekommen ist eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit, insbesondere auch darüber, welche Räume gemeinsam genutzt werden können. Denn es macht ja keinen Sinn, wenn nebeneinander Veranstaltungs- und Werkräume für jede Institution gebaut werden, wenn diese auch gemeinsam genutzt werden können. Es soll ein Bildungsort an einem gemeinsamen Campus entstehen. Wir werden über weitere Planungsschritte und Spatenstiche berichten.

RGA

# Neues aus dem Stadtteilbeirat

Der Stadtteilbeirat Neuwiedenthal ist ein offenes Forum für alle, die im Entwicklungsgebiet Neuwiedenthal leben oder arbeiten. Hier werden alle Projekte, die im Zuge der Stadtteilentwicklung angegangen werden, aber auch andere stadtteilrelevante Themen vorgestellt und diskutiert. Zudem entscheidet der Beirat über die Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds, aus dem kleinere Maßnahmen für Neuwiedenthal finanziert werden können. Jeder ist eingeladen, im Stadtteilbeirat Neuwiedenthal mit zu reden, mit zu planen und mit zu diskutieren.



Auch 2015 wird der Stadtteilbeirat viele Themen rund um Neuwiedenthal zu besprechen haben

Der Stadtteilbeirat Neuwiedenthal hat sich seit seiner Gründung im Februar 2014 zu einem wichtigen Gremium für den Stadtteil entwickelt. 38 stimmberechtigte Mitglieder hat der Stadtteilbeirat schon und es kommen immer wieder neue hinzu, denn der Beirat ist ein offenes Gremium. Mitglied des Stadtteilbeirates kann jeder werden: Bewohner aus Neuwiedenthal aber auch Vertreter von Einrichtungen, Gewerbe, Behörden und Parteien, die in Neuwiedenthal ansässig bzw. für Neuwiedenthal zuständig sind. Die Stimmberechtigung der Bewohner Neuwiedenthals ergibt sich aus der aktiven Beteiligung an der Arbeit des Beirates. Sitzungsteilnehmer, die nachweislich zweimal hintereinander an einer Stadt-

teilbeiratssitzung teilgenommen haben, erhalten auf der darauffolgenden Sitzung das Stimmrecht. Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer können ihr Stimmrecht aber auch wieder verlieren, wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht an den Sitzungen teilnehmen.

Aber bislang sind alle Sitzungsteilnehmer mit großem Engagement dabei. Es gibt stets viel zu erfahren, zu besprechen, zu diskutieren und zu entscheiden. Der Beirat spricht Empfehlungen an die Bezirksversammlung Harburg oder andere Ausschüsse aus und entscheidet über

Anträge, die an den Verfügungsfonds Neuwiedenthal gestellt werden. So haben die stimmberechtigten Mitglieder z.B. auch einer Unterstützung der neuen Weihnachtsbeleuchtung im EKZ Rehrstieg Galleria zugestimmt. 4.500 Euro gaben sie aus dem Stadttopf für eine neue LED-Beleuchtung mit dazu und damit erstrahlt das EKZ in diesem Jahr in einem besonderen Glanz.

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich ebenfalls für Neuwiedenthal zu engagieren, ist herzlich zu den offenen Sitzungen des Stadtteilbeirates eingeladen. VS

**Öffentliche Sitzungen**  
des Stadtteilbeirates Neuwiedenthal:  
Jeweils 19.00 Uhr im Stripensaal, Stripenweg 40  
Do, 22. Januar 2015  
Do, 26. Februar 2015  
Do, 26. März 2015  
Do, 23. April 2015

## Stadtteilbüro jetzt auch online



Das Stadtteilbüro Neuwiedenthal ist nun auch mit einer eigenen Seite im Internet zu finden. Hier erfahren Sie alles über die laufende Gebietsentwicklung in Neuwiedenthal und wir zeigen, wie sich Neuwiedenthal seit der Aufnahme in das Programm „Integrierte Stadtteilentwicklung“ weiterentwickelt, welche Mitgestaltungsmöglichkeiten Sie haben und was hier sonst noch so los ist. Schauen Sie selbst: [www.neuwiedenthal.lawaetz.de](http://www.neuwiedenthal.lawaetz.de) VS

## Initiative Flüchtlingshilfe in Neuwiedenthal

Als die ersten Meldungen kamen, dass Flüchtlinge auch in Neuwiedenthal ein neues Zuhause finden sollen, ergriff Dierk Koch schnell die Initiative. Der aktive Senior lud zu einem Treffen ein, um ein Willkommen zu organisieren. An zwei Treffen im Oktober und November 2014 nah-

men 45 Bürgerinnen und Bürger aus Neuwiedenthal teil und boten ihre Hilfe an. Ein weiteres Treffen im neuen Jahr wurde verabredet. Dann soll weiter konkret besprochen werden, wer den Flüchtlingen wie genau helfen kann. Wir werden weiter berichten. CD

### Impressum

Herausgeberin: Lawaetz-Stiftung, Redaktion: Christian Diesener (CD) Rixa Gohde-Ahrens (RGA), Vanessa Steenwarber (VS), V.i.S.d.P.: Vanessa Steenwarber, c/o Stadtteilbüro Neuwiedenthal im EKZ Rehrstieg Galleria/Pavillon 1, Rehrstieg 20, 21147 Hamburg, Tel. 040 / 18 19 18 57, [neuwiedenthal@lawaetz.de](mailto:neuwiedenthal@lawaetz.de), Gestaltung: bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K.  
Druck: reset Grafische Medien GmbH, Auflage: 3.000

Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Dieser Infobrief wird finanziert aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung. Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Harburg.

### Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Stadtteilentwicklung?

Dann kommen Sie in unser Büro, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail: [neuwiedenthal@lawaetz.de](mailto:neuwiedenthal@lawaetz.de)

Gut zu erreichen sind wir in unserer Sprechzeit: dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr.